



BAYERN

KONJUNKTURBERICHT



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Zahlen belegen es, die wirtschaftliche Basis in Bayern ist gut, sie wird aber im Jahr 2024 auf ihre Stabilität getestet. Die Inflation sinkt nicht wie erhofft, auch wenn die Maßnahmen der EZB und Bundesbank Wirkung zeigen. Die Energiekosten bleiben hoch, die geopolitischen Unwägbarkeiten verschwinden nicht. Nach den Coronajahren kommt jetzt für viele Betriebe die Stunde der Bewährung, auch angesichts gestiegener Finanzierungskosten und weiteren bürokratischen Belastungen. Umsteuern in Berlin ist angesagt. Wir in Bayern tun jedenfalls alles, um eine positive wirtschaftliche Zukunft möglich zu machen.



Der Konjunkturbericht Bayern bietet Orientierung und jeden Monat einen Überblick über die aktuelle Wirtschaftsentwicklung im Freistaat. Die vorliegende Publikation ist eine Serviceleistung für Bayerns Wirtschaft und informiert über so zentrale Themenfelder wie den gesamtwirtschaftlichen Verlauf, sektorale Entwicklungen, den Außenhandel, den Arbeitsmarkt oder die Verbraucherpreise. Hier können Sie die Erfolge bayerischer Wirtschaftspolitik ablesen und Belege für die Leistungskraft unserer Unternehmen finden. Gut informiert zu sein, erleichtert Ihre Entscheidung, so unsere Hoffnung!

Hubert Aiwanger, MdL

Bayerischer Staatsminister für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Tobias Gotthardt, MdL

Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

1 | Konjunktur auf einen Blick	3
2 | Tabellen und Abbildungen	5
Strukturdaten und Gesamtwirtschaftlicher Verlauf	6
Geschäftsklima und Exporterwartungen	7
Konjunktur im Produzierenden Gewerbe	10
Konjunktur im bayerischen Handwerk	15
Konjunktur im Dienstleistungssektor	16
Konjunktur im Groß- und Einzelhandel und im Gastgewerbe	17
Außenhandel	19
Arbeitsmarkt	20
Preise	25

Gesamtentwicklung

Bayerns Wirtschaft kann sich dem Bundestrend nicht mehr entziehen

Trotz Zinswende, rückläufiger Inflation, gesunkener Energiepreise und steigender Kaufkraft der privaten Konsumenten kaum Zuversicht bei den Unternehmen.

Ifo Geschäftsklima gewerbliche Wirtschaft

Stimmung in der gewerblichen Wirtschaft lässt weiter nach

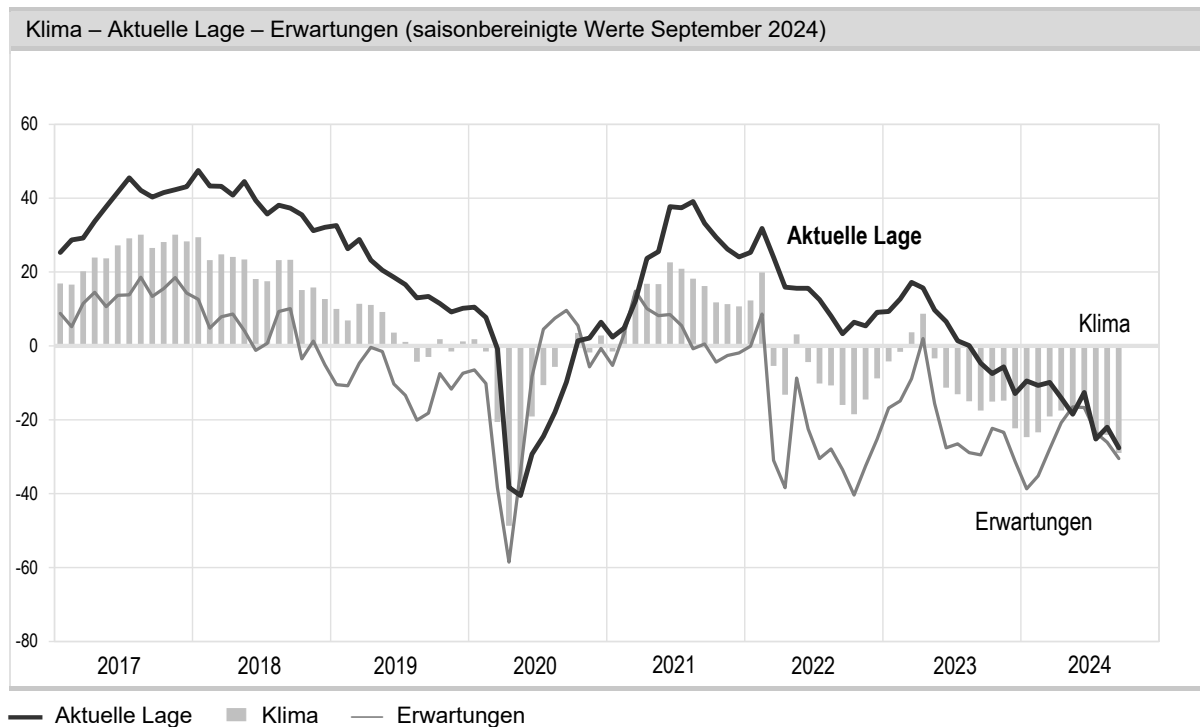
Der Geschäftsklimaindex der gewerblichen Wirtschaft sank – dem ifo-Konjunkturtest Bayern¹ zufolge – im September 2024 um 5,9 Punkte. Die Unzufriedenheit mit der aktuellen Geschäftslage nahm sichtlich zu, der Lageindikator notierte bei -27,6 Saldenpunkten (-22,0 zuletzt). Überdies trübten sich auch die Geschäftsperspektiven für das kommende halbe Jahr nochmals spürbar ein (Saldenwert -30,5 aktuell, -26,1 zuletzt).

Ifo Exporterwartungen im Verarbeitenden Gewerbe

Exportserwartungen skeptisch bewertet

Von den Auslandsgeschäften werden anhaltend negative Impulse erwartet, nachdem sich im Mai noch positive und negative Stimmen die Waage gehalten hatten – Produktionspläne sehen weitere Kürzungen vor

Geschäftsklima in der gewerblichen Wirtschaft Bayerns



Datenquelle: ifo Institut; Lage und Erwartungen jeweils Prozentsaldo aus positiven und negativen Meldungen

1 | Der Konjunkturtest Bayern wird im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie vom Münchner ifo Institut durchgeführt.

Sektorale Entwicklung

Verarbeitendes Gewerbe

Ordertätigkeit (-14,3%), Produktion (-8,2%), Umsatz (-6,8%) und Beschäftigung (-0,7%) im August durchwegs unter Vorjahresniveau – Klimaindikator notiert bei -25,2 Punkten, nach -20,6 zuletzt – Lage deutlich weniger günstig, Perspektiven noch deutlicher als zuvor von Skepsis gekennzeichnet, Erwartungsindikator zum dritten Mal in Folge schwächer

Baugewerbe

Auftragseingang im August um 17,3% deutlich über Vorjahresstand; Produktion um 8,5% darunter – Geschäftsklima notiert im September mit -33,2 Punkten kaum verändert auf dem Vormonatsniveau von -33,5 Punkten – Perspektiven nach wie vor von Skepsis dominiert (-39,8 aktuell, -40,0 zuletzt) – 41,1% der Betriebe klagen über Auftragsmangel, nach 36,6% im August – Auslastung des Maschinenparks sinkt auf 67,9% nach 68,5% im Vormonat

Handwerk

Signifikante Konjunkturerholung im 3. Quartal 2024 noch nicht in Sicht – dennoch beurteilen 80% der Betriebe ihre aktuelle Lage als gut oder befriedigend – durchschnittliche Auslastung bei 79% – Aufträge für 8,7 Wochen in den Büchern, ein Rückgang um 0,7 Wochen zum Vorjahreswert

Dienstleistungen

Geschäftsklima trübt sich im September weiter ein (-8,8 aktuell, -7,6 zuletzt) – Zufriedenheit hinsichtlich der aktuellen Geschäftslage nimmt erneut ab (-4,0 aktuell, -0,6 zuletzt), langfristiges Mittel bei +30,1 Saldenpunkten – skeptische Stimmen hinsichtlich der Perspektiven gehen geringfügig zurück, Erwartungsindikator hellt sich etwas auf

Handel/Gastgewerbe

Klimaindikator im bayerischen Großhandel klart im September marginal auf, Erwartungsindikator notiert bei -27,9 Saldenpunkten (-25,4 zuletzt), Lageindikator legt dagegen zu – Geschäftsklima im bayerischen Einzelhandel trübt sich ein und notiert bei -22,2 Punkten (-18,0 zuletzt) – Zahl der Beschäftigten im Gastgewerbe im August 2024 um 0,7% über Vorjahresstand, Umsatz um 7,5% darüber

Außenhandel

Ausfuhren und Einfuhren der bayerischen Wirtschaft nehmen im August 2024 ab

Bayerns Wirtschaft führt im August 2024 Waren im Wert von 16,3 Mrd. Euro aus (-5,2% zum Vorjahresmonat) – Importe nehmen um 8,4% auf 17,3 Mrd. Euro ab – seit Jahresbeginn summiert sich ein Exportüberschuss im Warenhandel auf 1,1 Mrd. Euro – wichtigstes Ausfuhrland der bayerischen Wirtschaft im August 2024 sind die USA, gefolgt von Österreich und China

Arbeitsmarkt

Der Freistaat weist unverändert die niedrigste Arbeitslosenquote in Deutschland auf

Im Juli 5.941.100 Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt, im Vergleich zum Vorjahr erhöht sich die Beschäftigtenzahl damit um 35.000 Personen bzw. 0,6% – Arbeitslosenquote im September mit 3,8% unter Vormonatsniveau (3,9%) – Arbeitslosigkeit sinkt im Vormonatsvergleich leicht auf 293.493 Personen (-6.159 bzw. -2,1%)

Preise

Bayerns Inflationsrate seit März 2021 erstmals unter der 2,0-Prozent-Marke

Verbraucherpreise steigen im September 2024 zum Vormonat um 0,1% – Teuerung nimmt um 1,9% zum Vorjahresmonat zu (August 2024: +2,1%) – Inflationsrate ohne Nahrungsmittel und Energie im September 2024 bei 2,9%



2 | TABELLEN UND ABBILDUNGEN

Strukturdaten 2023

	Bayern	alte Länder ¹	Deutschland	Anteil BY an D in % bzw. Index (D=100)
BIP in Mrd € nominal	768,5	3.654,2	4.121,2	18,6
je Erwerbstätigen in €	97.546	91.516	89.721	108,7
je Einwohner in €	57.343	50.801	48.750	117,6
Anteil der Sektoren in %				
Land- und Forstwirtschaft	0,8	0,7	0,8	18,1
Produzierendes Gewerbe	33,7	30,5	30,7	20,5
Tertiärer Sektor	65,5	68,8	68,5	17,8
Exportquote der Industrie in % ²	58,1	51,3	49,9	116,4
Erwerbstätige ³ in Mio	7,9	39,9	45,9	17,2
Erwerbstätigenquote ⁴ in %	54,4	51,9	51,4	105,8
Selbständigenquote ⁴ in %	8,7	8,4	8,4	103,6

1 | einschl. Berlin 2 | Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen 3 | Erwerbstätige am Arbeitsort, Jahresdurchschnitt
4 | Erwerbstätige bezogen auf Wohnbevölkerung bzw. Selbstständige bezogen auf Erwerbstätige, jeweils Mikrozensus, Erstergebnis
Datenquelle: AK VGR der Länder, IStat

Gesamtwirtschaftlicher Verlauf

Reales BIP-Wachstum gegenüber Vorquartal in Prozent (preis-, saison- und kalenderbereinigt)

	2. Quartal 23	3. Quartal 23	4. Quartal 23	1. Quartal 24	2. Quartal 24
Deutschland	- 0,2	0,2	- 0,4	0,2	- 0,1

Reales BIP-Wachstum gegenüber Vorjahr in Prozent (preisbereinigt)

	2020	2021	2022	2023	1. Hj.2024
Bayern	- 3,9	3,8	2,1	0,3	- 0,6
Deutschland	- 3,8	3,2	1,8	- 0,3	- 0,2
alte Länder ¹	- 3,9	3,3	1,7	- 0,4	- 0,2
neue Länder	- 2,9	1,9	2,3	0,4	- 0,2
EU27	- 5,6	6,0	3,4	0,4	...

1 | einschl. Berlin
Datenquelle: Destatis, AK VGR der Länder, Eurostat

Zeichenerklärung:

- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

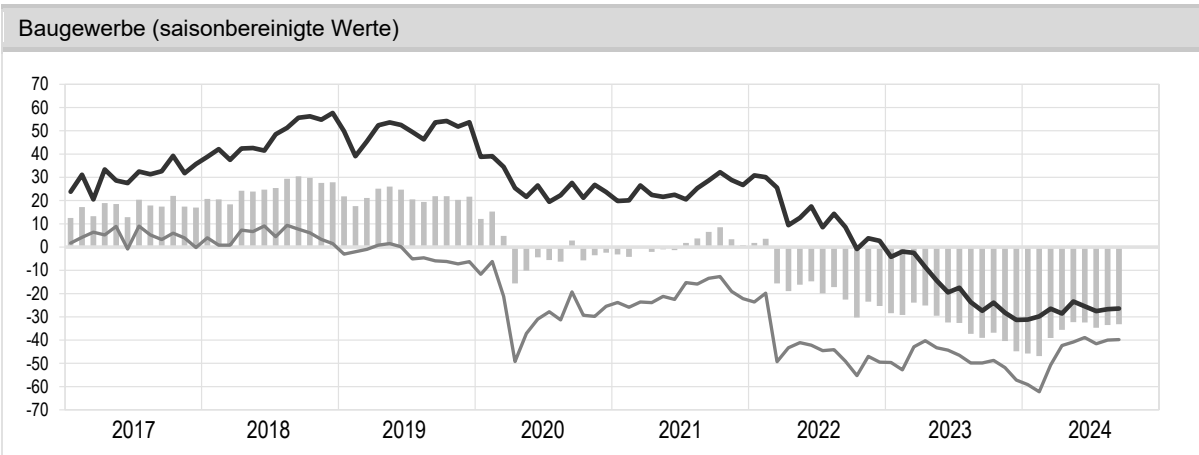
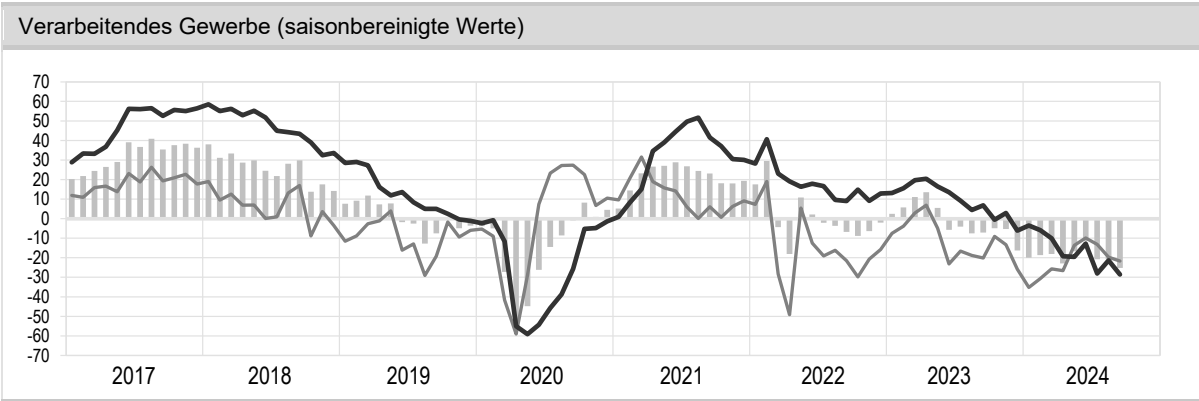
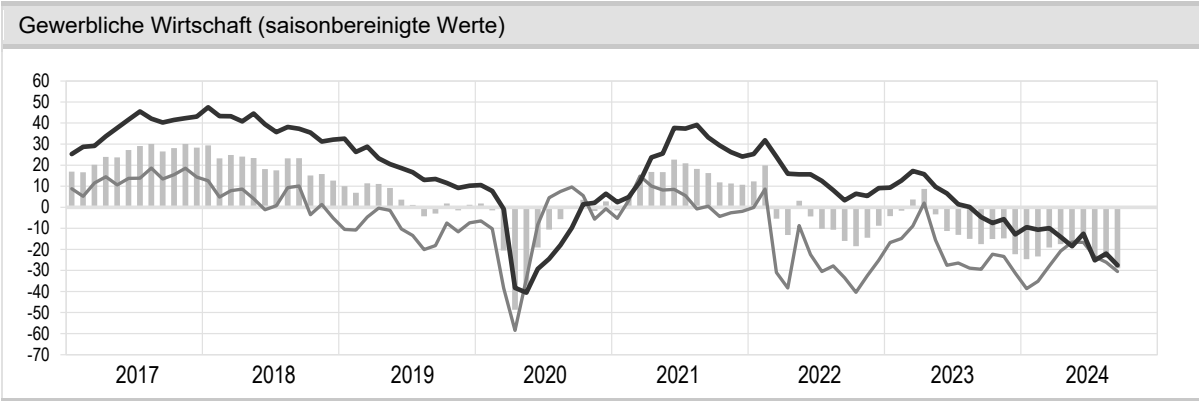
ifo Konjunkturtest Bayern

Salden aus positiven und negativen Meldungen, saisonbereinigte Werte

	Geschäftsklima						Produktionspläne	
	Lage		Erwartung		Klima ¹		Aug. 24	Sept. 24
	Aug. 24	Sept. 24	Aug. 24	Sept. 24	Aug. 24	Sept. 24		
Gewerbliche Wirtschaft	- 22	- 28	- 26	- 31	- 24	- 29	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	- 21	- 29	- 20	- 22	- 21	- 25	- 15	- 11
Vorleistungsgüter	- 26	- 34	- 3	- 7	- 15	- 21	- 6	- 2
Investitionsgüter	- 17	- 28	- 34	- 33	- 26	- 31	- 6	- 15
Gebrauchsgüter	- 11	- 14	9	- 13	- 1	- 14	- 30	- 13
Verbrauchsgüter	6	- 7	- 16	- 5	- 6	- 6	- 6	- 13
Ernährung, Tabak	1	5	- 1	17	0	11	0	- 8
Textil, Bekleidung, Leder	- 36	- 39	- 57	- 53	- 47	- 47	- 38	- 43
Holzgewerbe, Möbel	- 32	- 41	- 18	- 40	- 25	- 40	- 35	- 41
Papier-, Pappe-Erzeugung/Verarb.	- 38	- 16	- 11	- 26	- 25	- 21	- 15	- 14
Druckerzeugnisse, Vervielfältigung	- 26	- 42	- 17	- 20	- 22	- 31	- 1	- 3
Chemie, ohne pharmazeut. Erzeugn.	9	1	18	- 6	14	- 3	15	10
Gummi-, Kunststoffwaren	- 6	- 18	4	0	- 1	- 9	- 9	- 7
Glas, Keramik, Verarb. Steine/Erden	- 42	- 40	- 34	- 11	- 38	- 26	- 40	- 8
Metallerzeugnisse	- 43	- 45	- 25	- 35	- 34	- 40	- 19	- 23
Maschinenbau	- 19	- 27	- 9	- 34	- 14	- 30	- 25	- 30
Elektrische Ausrüstungen	- 41	- 49	5	- 18	- 19	- 34	- 2	- 16
DV-Geräte, Elektronik, Optik	- 57	- 25	18	- 20	- 23	- 23	- 4	0
Kraftfahrzeuge, Kfz-Teile	- 17	- 54	- 61	- 38	- 40	- 46	- 19	- 4
Bauhauptgewerbe	- 27	- 26	- 40	- 40	- 34	- 33	- 22	- 22
Großhandel	- 29	- 26	- 25	- 28	- 27	- 27	.	.
Einzelhandel	- 12	- 8	- 24	- 35	- 18	- 22	.	.

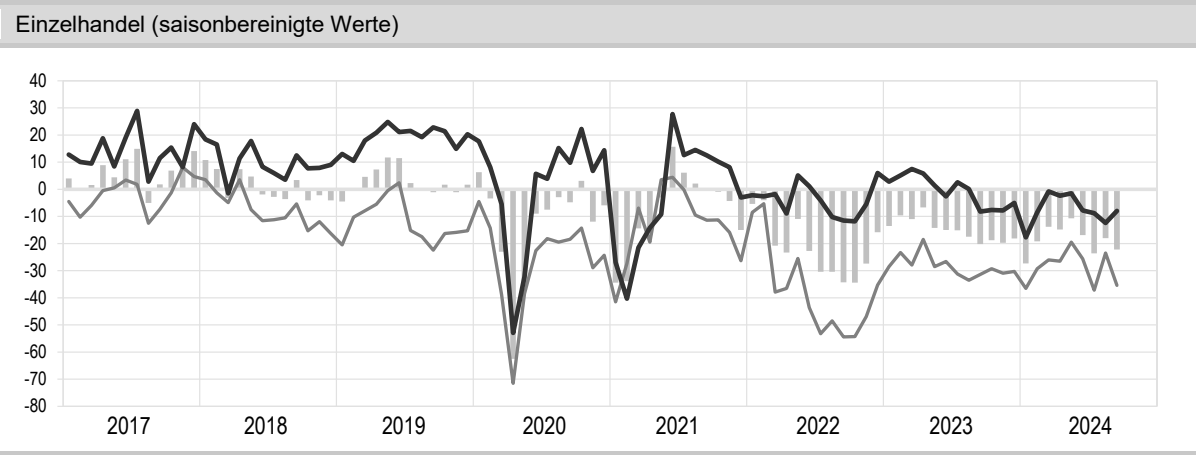
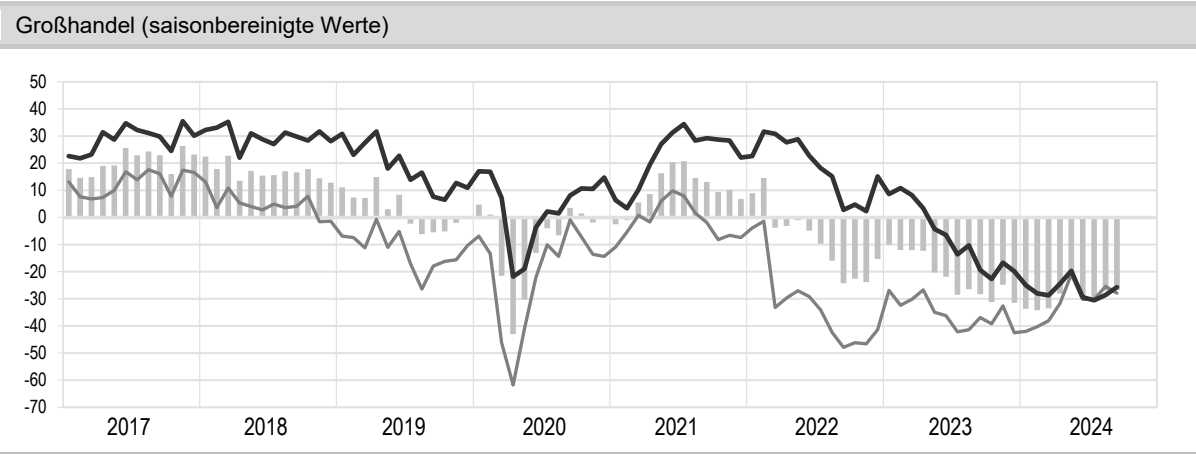
1 | Geometrisches Mittel aus Geschäftslage und -erwartungen
Datenquelle: ifo Institut

Geschäftsklima in Bayern



— Aktuelle Lage ■ Klima — Erwartungen
 Geschäftslage und -erwartungen jeweils Prozentsaldo aus positiven und negativen Meldungen
 Datenquelle: ifo Institut

GESCHÄFTSKLIMA UND EXPORTERWARTUNGEN



— Aktuelle Lage ■ Klima — Erwartungen
 Geschäftslage und -erwartungen jeweils Prozentsaldo aus positiven und negativen Meldungen

ifo Exporterwartungen im Verarbeitenden Gewerbe



Prozentsaldo aus positiven und negativen Meldungen
 Datenquelle: ifo Institut

Kapazitätsauslastung des Verarbeitenden Gewerbes – Angaben in Prozent

	Juli 21	Juli 22	Juli 23	Okt. 23	Jan. 24	April 24	Juli 24
Bayern	89,5	86,7	84,4	83,8	83,2	82,0	78,1
Deutschland	86,6	85,2	83,0	82,0	81,1	80,2	77,5

Datenquelle: ifo Konjunkturtest Bayern

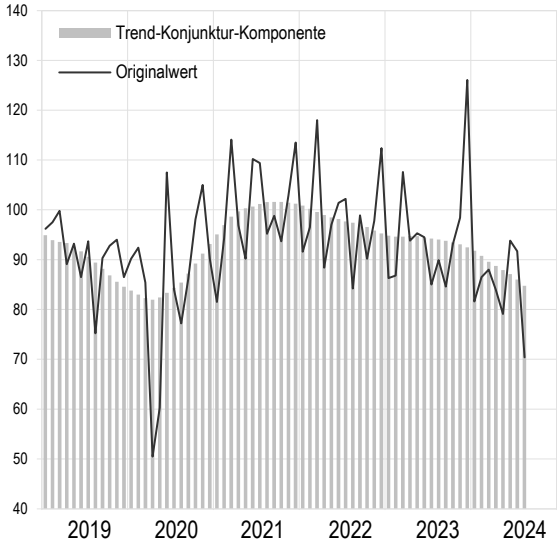
Auftragseingang im Produzierenden Gewerbe – Veränderungen zum Vorjahr in Prozent¹

	April 2024	Mai 2024	Juni 2024	Juli 2024	Aug. 2024	Jan./Aug. 2024
Bayern						
Verarbeitendes Gewerbe	5,4	- 10,9	- 5,3	11,3	- 14,3	- 4,4
- Inland	- 10,1	- 16,3	- 0,1	9,1	- 20,4	- 8,0
- Ausland	16,1	- 7,4	- 8,4	12,8	- 10,2	- 2,1
Vorleistungsgüterproduzenten	- 12,9	- 22,4	- 19,4	24,3	- 22,6	- 12,6
Investitionsgüterproduzenten	18,1	- 5,8	1,1	6,1	- 10,3	- 0,1
Gebrauchsgüterproduzenten	5,3	- 8,0	4,2	13,9	- 12,5	- 5,4
Verbrauchsgüterproduzenten	- 24,2	3,0	- 2,1	- 0,1	- 2,4	- 6,0
Baugewerbe	24,6	6,5	13,3	8,3	17,3	8,6
Deutschland						
Verarbeitendes Gewerbe	7,4	- 10,1	- 14,2	12,0	- 5,5	- 4,5
- Inland	1,1	- 15,1	- 9,7	13,8	- 10,3	- 7,0
- Ausland	12,1	- 6,2	- 17,2	10,7	- 2,2	- 2,7
Vorleistungsgüterproduzenten	2,0	- 7,5	- 11,2	9,4	- 7,0	- 6,7
Investitionsgüterproduzenten	10,7	- 13,9	- 16,5	15,0	- 3,4	- 3,4
Gebrauchsgüterproduzenten	- 0,9	21,1	- 12,2	9,3	- 25,4	- 6,7
Verbrauchsgüterproduzenten	16,6	0,0	- 8,1	0,4	- 8,3	0,1
Baugewerbe	10,1	1,0	2,8	- 5,0	...	...

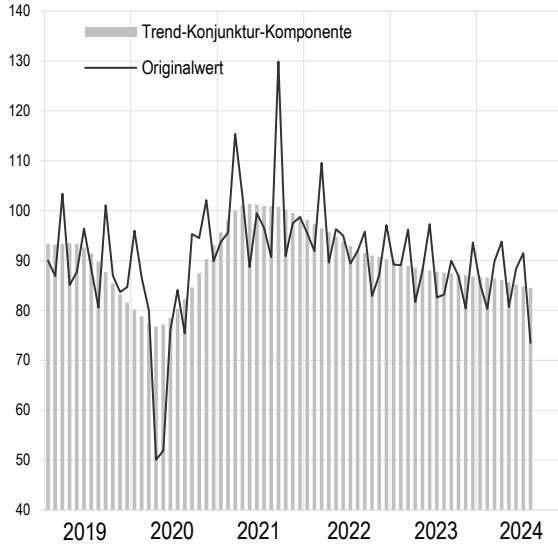
¹ | nominal, zum Teil vorläufige Werte
 Datenquelle: LfStat, Destatis

Trend

**Auftragseingang
Verarbeitendes Gewerbe – Inland**
(Index 2021 = 100)



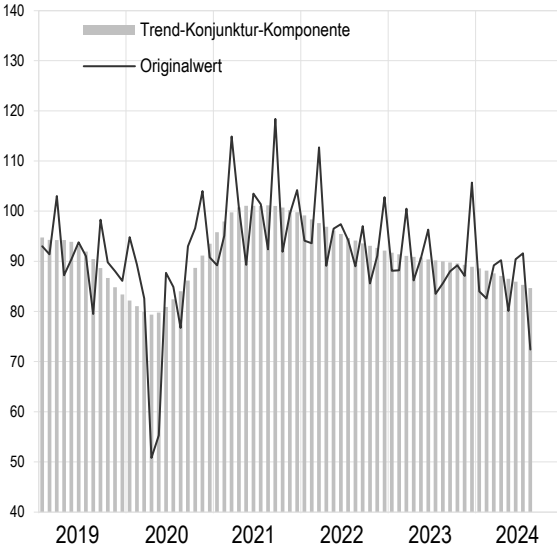
**Auftragseingang
Verarbeitendes Gewerbe – Ausland**
(Index 2021 = 100)



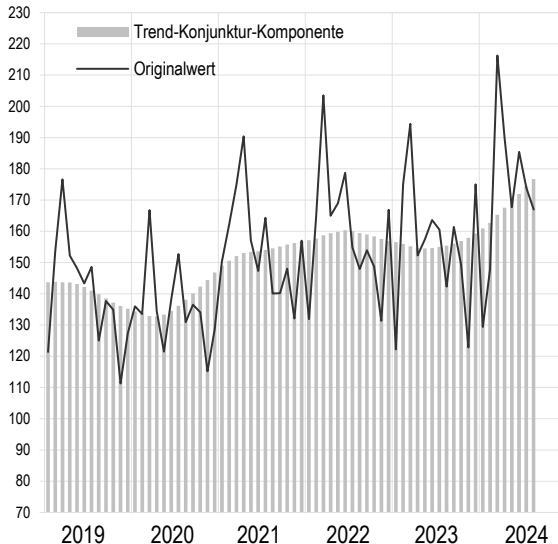
Datenquelle: LfStat

Trend

**Auftragseingang
Verarbeitendes Gewerbe – Gesamt**
(Index 2021 = 100)



**Auftragseingang
Baugewerbe**
(Index 2015 = 100)



Datenquelle: LfStat

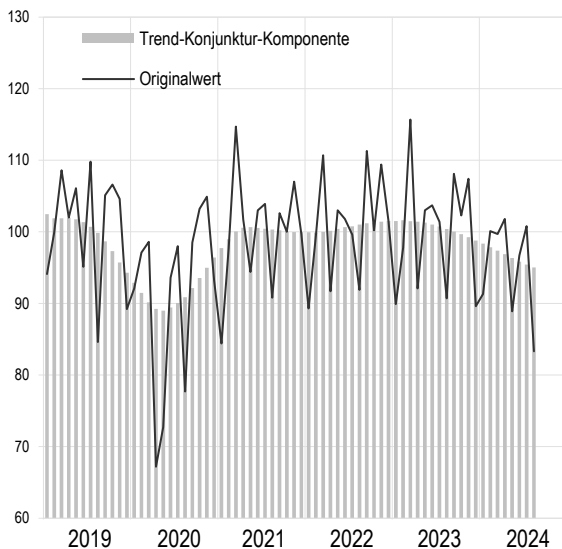
Produktion im Produzierenden Gewerbe – Veränderung zum Vorjahr in Prozent¹

	April 2024	Mai 2024	Juni 2024	Juli 2024	Aug. 2024	Jan./Aug. 2024
Bayern						
Verarbeitendes Gewerbe	10,5	- 13,7	- 9,4	- 0,6	- 8,2	- 4,4
Vorleistungsgüterproduzenten	5,0	- 13,1	- 11,9	- 4,0	- 13,7	- 7,8
Investitionsgüterproduzenten	17,0	- 16,5	- 9,4	0,8	- 5,8	- 2,9
Gebrauchsgüterproduzenten	•	•	•	•	•	•
Verbrauchsgüterproduzenten	1,4	- 1,8	- 5,3	3,9	- 2,4	- 0,3
Energie	•	•	•	•	•	•
Baugewerbe	- 10,9	- 13,8	- 6,6	- 10,3	- 8,5	- 9,1
Deutschland						
Verarbeitendes Gewerbe	8,6	- 10,1	- 8,8	1,7	- 6,7	- 5,0
Vorleistungsgüterproduzenten	5,7	- 8,3	- 7,7	0,3	- 8,7	- 5,2
Investitionsgüterproduzenten	10,5	- 14,3	- 10,4	1,8	- 5,6	- 6,0
Gebrauchsgüterproduzenten	9,2	- 14,4	- 4,4	1,2	- 11,3	- 7,2
Verbrauchsgüterproduzenten	9,2	- 0,3	- 7,9	3,6	- 5,0	- 1,1
Energie	11,0	21,1	5,3	12,6	4,3	6,4
Baugewerbe	9,7	- 10,6	- 7,2	4,3	- 8,0	- 3,7

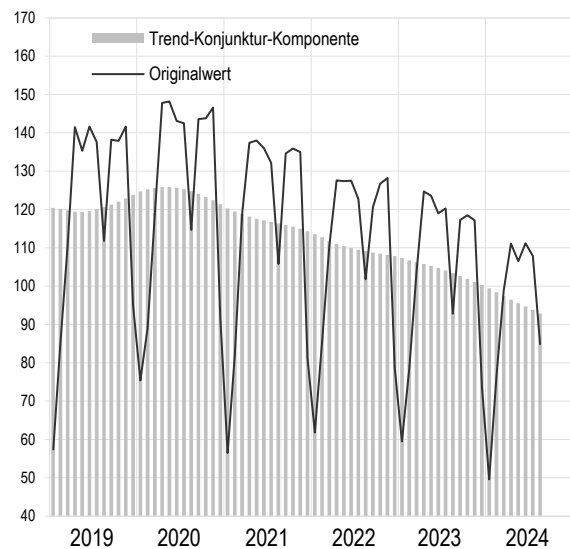
1 | nominal, zum Teil vorläufige Werte
Datenquelle: LfStat, Destatis

Trend

Produktion – Verarbeitendes Gewerbe
(Index 2021 = 100)



Produktion – Baugewerbe
(Index 2015 = 100)



Datenquelle: LfStat

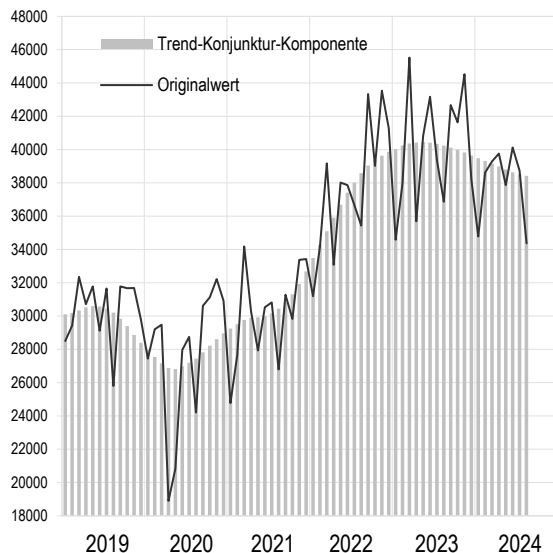
Umsatz im Produzierenden Gewerbe – Veränderung zum Vorjahr in Prozent¹

	April 2024	Mai 2024	Juni 2024	Juli 2024	Aug. 2024	Jan./Aug. 2024
Bayern						
Verarbeitendes Gewerbe	11,4	- 7,3	- 7,1	- 1,6	- 6,8	- 3,3
- Inland	9,6	- 9,0	- 6,9	- 1,2	- 7,7	- 4,0
- Ausland	12,6	- 6,1	- 7,2	- 1,9	- 6,2	- 2,9
Vorleistungsgüterproduzenten	- 0,3	- 13,6	- 15,3	- 4,3	- 13,2	- 10,6
Investitionsgüterproduzenten	18,3	- 5,8	- 4,4	- 2,2	- 4,4	- 0,7
Gebrauchsgüterproduzenten	•	•	•	•	•	•
Verbrauchsgüterproduzenten	1,4	- 1,0	- 4,2	6,3	- 1,4	- 0,6
Energie	•	•	•	•	•	•
Baugewerbe	10,8	- 5,1	- 4,3	3,4	...	...
Deutschland						
Verarbeitendes Gewerbe	7,9	- 7,3	- 8,8	1,4	- 6,5	- 4,3
- Inland	5,9	- 9,2	- 8,8	0,7	- 7,7	- 5,3
- Ausland	9,8	- 5,5	- 8,8	2,1	- 5,3	- 3,3
Vorleistungsgüterproduzenten	4,2	- 9,9	- 10,1	1,0	- 8,1	- 7,4
Investitionsgüterproduzenten	10,6	- 7,3	- 8,8	- 0,4	- 5,5	- 3,2
Gebrauchsgüterproduzenten	6,3	- 13,2	- 11,6	1,3	- 14,4	- 8,8
Verbrauchsgüterproduzenten	6,9	- 2,2	- 5,6	6,4	- 2,9	- 0,5
Energie	11,2	- 1,8	- 7,9	5,6	- 11,0	- 2,1
Baugewerbe	9,4	- 5,4	- 5,9	2,9	...	...

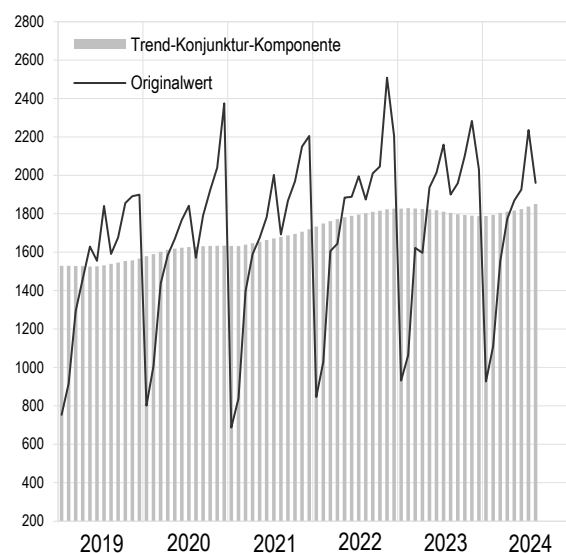
1 | nominal, zum Teil vorläufige Werte | Datenquelle: LfStat, Destatis

Trend

Umsatz – Verarbeitendes Gewerbe²
(nominal) in Mio. Euro



Umsatz – Baugewerbe
(nominal) in Mio. Euro



2 | Aufgrund revidierter Betriebsmeldungen sind die Umsatzwerte ab dem Jahr 2014 mit den vorhergehenden Zeiträumen nicht vergleichbar
Datenquelle: LfStat

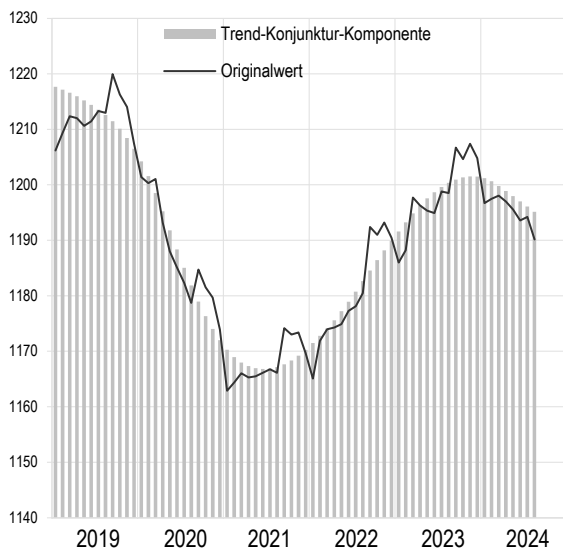
Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe – Veränderung zum Vorjahr in Prozent¹

	April 2024	Mai 2024	Juni 2024	Juli 2024	Aug. 2024	Jan./Aug. 2024
Bayern						
Verarbeitendes Gewerbe	0,1	0,0	- 0,1	- 0,4	- 0,7	0,1
Vorleistungsgüterproduzenten	- 2,1	- 2,1	- 1,8	- 2,4	- 2,6	- 1,9
Investitionsgüterproduzenten	1,7	1,7	1,4	1,2	0,7	1,6
Gebrauchsgüterproduzenten	- 5,5	- 5,8	- 6,0	- 6,5	- 6,5	- 5,6
Verbrauchsgüterproduzenten	0,7	0,7	0,0	0,2	0,1	0,5
Energie	3,7	4,3	3,8	3,9	3,6	3,9
Baugewerbe	- 0,9	- 1,1	- 1,5	- 1,4	...	...
Deutschland						
Verarbeitendes Gewerbe	- 0,0	- 0,2	- 0,4	- 0,5	- 0,7	- 0,1
Vorleistungsgüterproduzenten	- 1,5	- 1,7	- 1,7	- 1,9	- 2,0	- 1,6
Investitionsgüterproduzenten	0,8	0,6	0,4	0,3	- 0,0	0,7
Gebrauchsgüterproduzenten	- 1,6	- 2,1	- 3,4	- 2,0	- 3,0	- 2,0
Verbrauchsgüterproduzenten	1,6	1,2	0,8	1,0	0,8	1,4
Energie	- 3,2	- 2,9	- 3,2	- 2,8	- 3,5	- 2,6
Baugewerbe	- 0,1	- 0,4	- 0,3	- 0,2	...	...

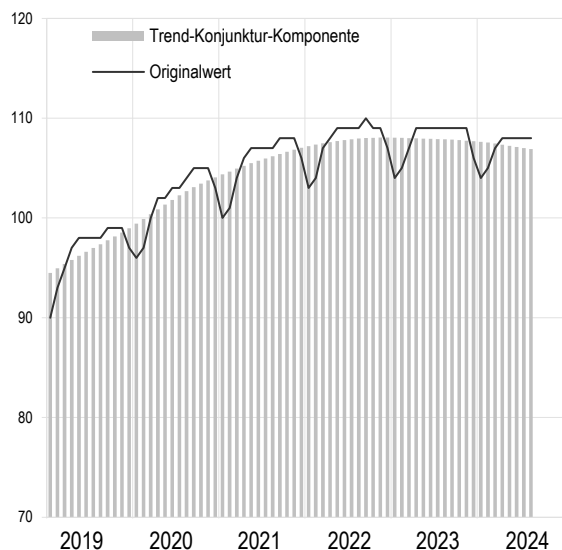
¹ | nominal, zum Teil vorläufige Werte
Datenquelle: LfStat, Destatis

Trend

Beschäftigte – Verarbeitendes Gewerbe
in 1000

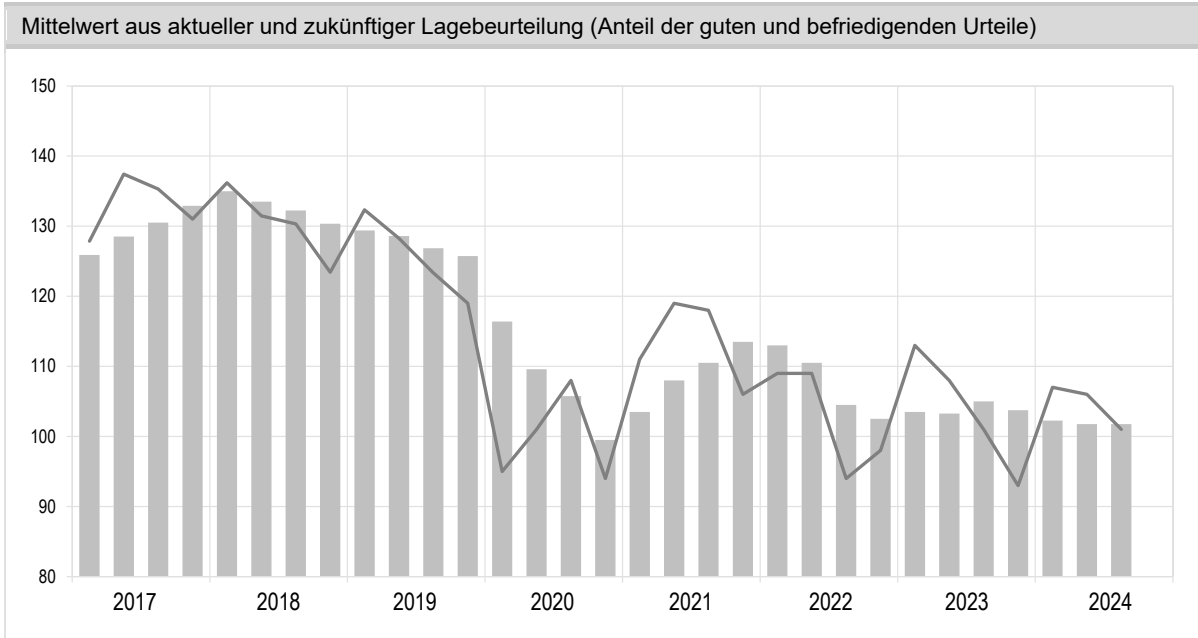


Beschäftigte – Baugewerbe
in 1000



Datenquelle: LfStat

Geschäftsklima im Handwerk



— Ursprungswerte ■ Trend

Mit dem 1. Quartal 2018 neue Fragestellung und neue Berechnung. Ein Vergleich mit früheren Zeitreihen und der Vorjahreswerte ist nur bedingt möglich.

Datenquelle: Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern

Umsatz und Beschäftigungsentwicklung

Veränderungen zum Vorjahresquartal in Prozent¹

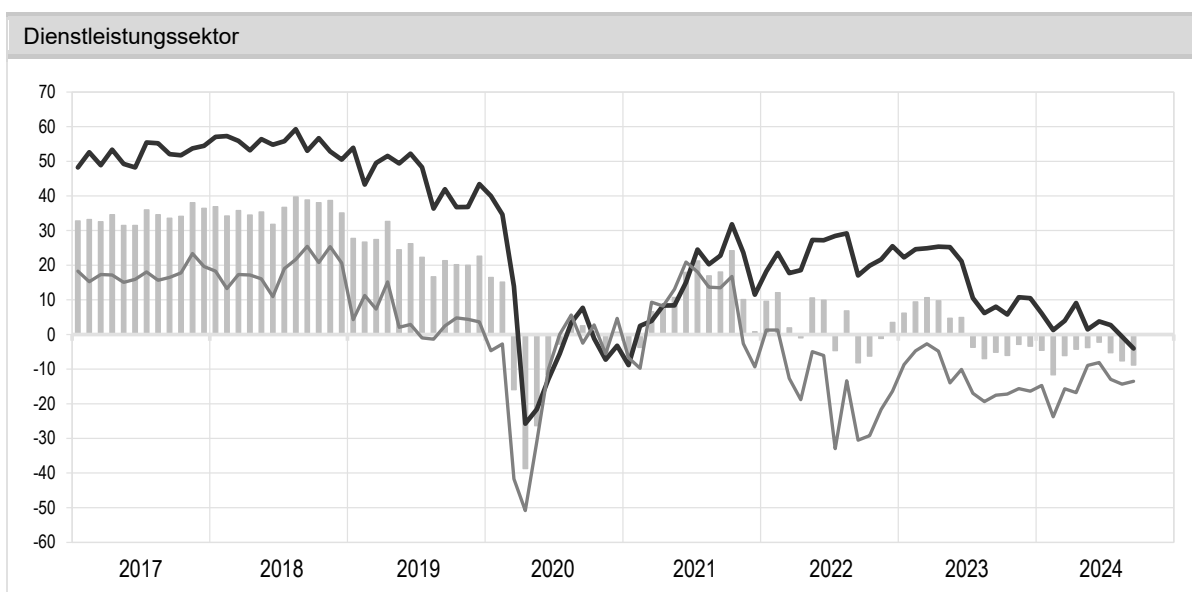
	2023	2023			2024	
	Jahr	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal
Bayern						
Umsatz	...	5,7	3,0	- 0,6	- 1,4	- 2,1
Beschäftigung	...	- 0,7	- 0,8	- 0,7	- 1,0	- 1,1
Deutschland						
Umsatz	4,2	5,9	3,9	- 0,7	- 1,6	- 0,8
Beschäftigung	- 1,3	- 1,2	- 1,3	- 1,3	- 1,3	- 1,5

¹ | zulassungspflichtiges Handwerk, zum Teil vorläufige Werte
Datenquelle: LfStat, Destatis

Geschäftsklima im Dienstleistungssektor

Salden aus positiven und negativen Meldungen, saisonbereinigte Werte

	April 2024	Mai 2024	Juni 2024	Juli 2024	Aug.2024	Sept. 2024
Lage	9	1	4	3	- 1	- 4
Erwartungen	- 17	- 9	- 8	- 13	- 14	- 14
Klima	- 4	- 4	- 2	- 5	- 8	- 9



— Lage ■ Klima — Erwartungen

Datenquelle: ifo Institut; Geschäftslage und -erwartungen jeweils Prozentsaldo aus positiven und negativen Meldungen

Umsatz im Groß- und Einzelhandel und im Gastgewerbe

Veränderungen zum Vorjahr in Prozent¹

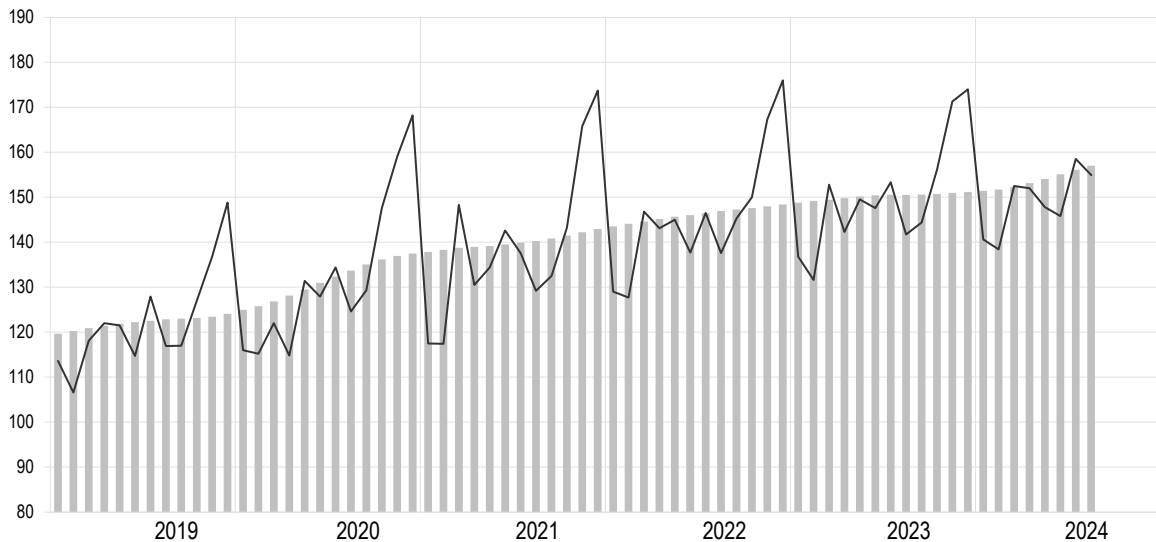
	April 2024	Mai 2024	Juni 2024	Juli 2024	August 2024	Jan./Aug. 2024
Bayern						
Großhandel	8,4	- 9,2	- 8,1	4,1	...	...
Einzelhandel	6,8	- 1,1	- 1,2	3,4	9,3	3,0
Gastgewerbe	- 0,8	0,0	- 2,0	- 1,6	7,5	1,7
Deutschland						
Großhandel	8,7	- 4,9	- 6,0	4,4	- 5,8	- 2,9
Einzelhandel	4,9	- 0,3	- 3,1	3,4	3,4	1,7
Gastgewerbe	- 0,2	- 1,0	- 0,1	- 1,7	...	...

¹ | nominal, zum Teil vorläufige Werte, Revisions- und Methodenbedingt sind die Ergebnisse der Berichtsmonate Januar bis Dezember 2018 im Gastgewerbe nicht mit den jeweiligen Vorjahresmonaten vergleichbar.

Datenquelle: LfStat, Destatis

Trend

Umsatz – Einzelhandel (Messzahl 2015 = 100)



■ Trend-Konjunktur-Komponente — Originalwert

Datenquelle: LfStat

Beschäftigte im Groß- und Einzelhandel und im Gastgewerbe

Veränderungen zum Vorjahr in Prozent¹

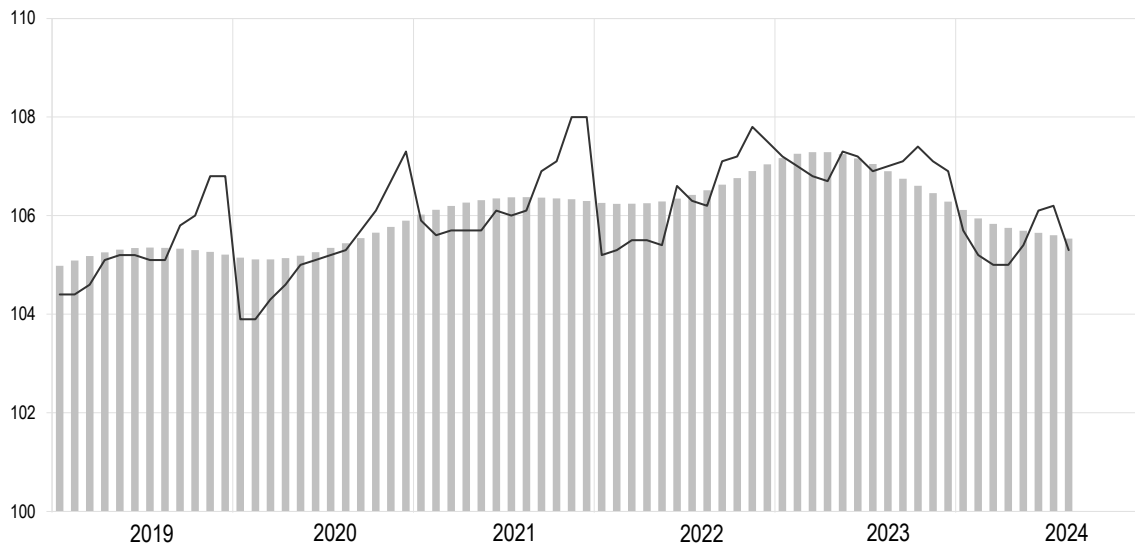
	April 2024	Mai 2024	Juni 2024	Juli 2024	August 2024	Jan./Aug. 2024
Bayern						
Großhandel	- 0,8	- 1,4	- 1,0	- 1,3	...	...
Einzelhandel	- 1,6	- 1,8	- 1,0	- 0,7	- 1,5	- 1,4
Gastgewerbe	5,7	1,8	1,1	0,8	0,7	3,1
Deutschland						
Großhandel	- 0,2	- 0,6	- 0,5	- 0,7	- 3,2	- 0,7
Einzelhandel	- 2,1	- 2,1	- 2,2	- 2,1	- 3,0	- 2,2
Gastgewerbe	2,2	1,2	0,5	- 0,5	...	...

1 | nominal, zum Teil vorläufige Werte.

Datenquelle: LfStat, Destatis

Trend

Beschäftigte – Einzelhandel (Messzahl 2015 = 100)



■ Trend-Konjunktur-Komponente — Originalwert

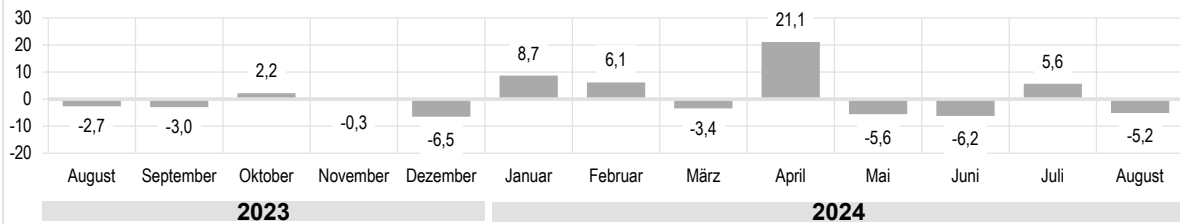
Datenquelle: LfStat

Außenhandel Bayerns und Deutschlands

	Mio Euro		Veränderungen zum Vorjahr in %	
	August 2024	Jan./Aug. 2024	August 2024	Jan./Aug. 2024
Bayern				
Ausfuhr	16.335	154.420	- 5,2	2,3
Einfuhr	17.311	153.310	- 8,4	- 5,1
Außenhandelsaldo	- 975	1.111	•	•
Deutschland				
Ausfuhr	122.028	1.059.263	- 2,9	- 0,8
Einfuhr	102.977	880.841	- 5,3	- 4,7
Außenhandelsaldo	19.050	178.422	•	•

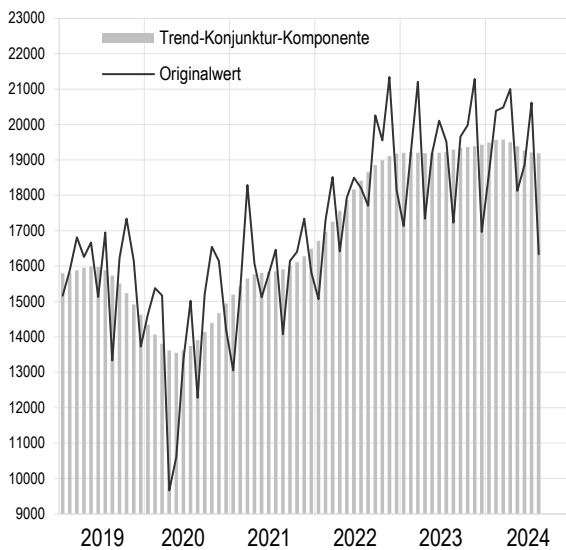
Datenquelle: LfStat, Destatis

Exporte Bayerns – Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Prozent

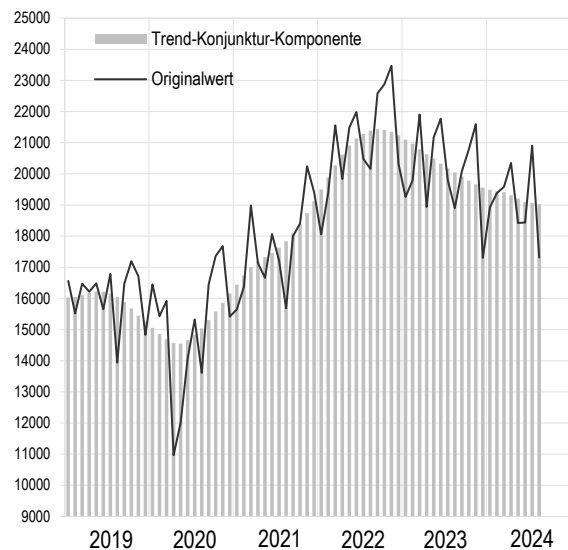


Trend

Ausfuhr (in Mio. Euro)



Einfuhr (in Mio. Euro)

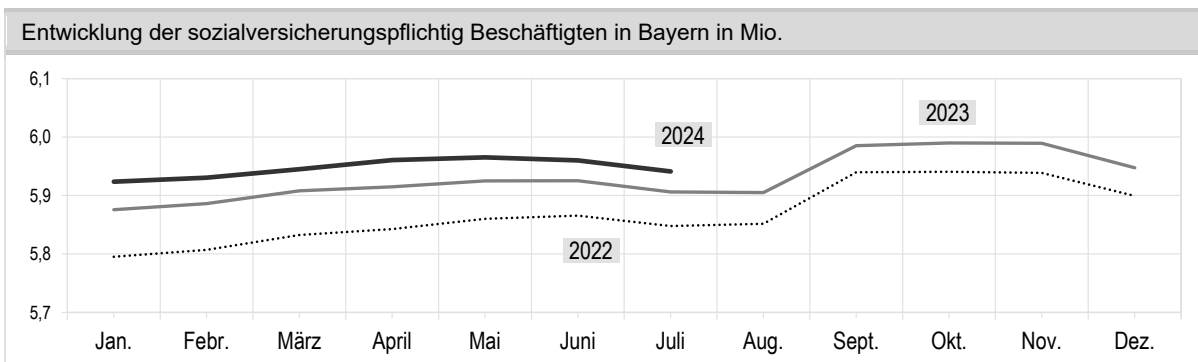


Datenquelle: LfStat

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte¹

	2023	2024	Veränderungen zum Vormonat		Veränderungen zum Vorjahr	
	in 1000	in 1000	absolut	in %	absolut	in %
Bayern						
Januar	5.875,7	5.923,6	- 23.674	- 0,4	47.934	0,8
Februar	5.886,1	5.930,4	6.764	0,1	44.293	0,8
März	5.907,9	5.945,0	14.656	0,2	37.107	0,6
April	5.914,9	5.960,5	15.481	0,3	45.621	0,8
Mai	5.924,9	5.965,4	4.900	0,1	40.536	0,7
Juni	5.925,2	5.960,0	- 5.400	- 0,1	34.798	0,6
Juli	5.906,1	5.941,1	- 18.900	- 0,3	35.038	0,6
August	5.905,1					
September	5.985,3					
Oktober	5.990,1					
November	5.989,2					
Dezember	5.947,3					
Jan./Juli	5.905,8	5.946,6	-	-	40.761	0,7
Deutschland						
Januar	34.549,6	34.753,8	- 161.606	- 0,5	204.225	0,6
Februar	34.600,7	34.769,8	15.922	0,0	169.071	0,5
März	34.678,9	34.809,6	39.829	0,1	130.667	0,4
April	34.684,5	34.867,2	57.617	0,2	182.662	0,5
Mai	34.728,2	34.893,6	26.400	0,1	165.441	0,5
Juni	34.709,1	34.842,7	- 50.900	- 0,1	133.644	0,4
Juli	34.584,2	34.734,1	- 108.600	- 0,3	149.888	0,4
August	34.803,7					
September	35.088,9					
Oktober	35.116,7					
November	35.125,9					
Dezember	34.915,4					
Jan./Juli	34.647,9	34.810,1	-	-	162.228	0,5

1 | Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: die letzten sechs Monate vorläufig, teils revidierte Daten der Bundesagentur für Arbeit



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern¹

	Veränderung zum					Monatsdurchschnitt	
	Juli 2024	Vormonat		Vorjahresmonat		Januar bis Juli 2024	Veränd. zum Vorjahr
		absolut	%	absolut	%			in 1.000	%
Bayern	5.941,1	- 18.900	-0,3	35.038	0,6	5.946,6	0,7
Baden-Württemberg	4.911,9	- 14.400	-0,3	19.350	0,4	4.924,8	0,5
Bremen	345,5	- 500	-0,1	2.296	0,7	345,7	0,0
Hamburg	1.067,4	- 5.800	-0,5	7.897	0,7	1.072,3	1,2
Hessen	2.752,8	- 9.300	-0,3	22.842	0,8	2.756,5	0,8
Niedersachsen	3.131,9	- 9.600	-0,3	16.291	0,5	3.142,0	0,6
Nordrhein-Westfalen	7.308,3	- 20.900	-0,3	49.864	0,7	7.326,6	0,6
Rheinland-Pfalz	1.479,2	- 7.200	-0,5	1.962	0,1	1.485,1	0,2
Saarland	388,9	- 1.700	-0,4	- 2.234	-0,6	391,3	-0,3
Schleswig-Holstein	1.055,4	- 2.400	-0,2	7.310	0,7	1.055,1	0,7
Berlin	1.679,2	- 7.500	-0,4	6.779	0,4	1.683,6	0,6
Brandenburg	879,7	- 1.800	-0,2	189	0,0	880,2	0,0
Mecklenburg-Vorpommern	575,1	- 2.600	-0,5	- 3.715	-0,6	573,7	-0,6
Sachsen	1.636,3	- 1.600	-0,1	- 1.150	-0,1	1.638,5	-0,1
Sachsen-Anhalt	791,8	- 1.700	-0,2	- 4.356	-0,5	795,2	-0,4
Thüringen	789,5	- 2.500	-0,3	- 6.455	-0,8	791,7	-0,9
Alte Länder	28.382,9	- 90.200	-0,3	161.116	0,6	28.446,1	0,6
Neue Länder	6.351,0	- 18.300	-0,3	- 9.308	-0,1	6.362,6	-0,1
Deutschland	34.734,1	- 108.600	-0,3	149.888	0,4	34.810,1	0,5

1 | Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: die letzten sechs Monate vorläufig, Daten der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosigkeit im Ländervergleich

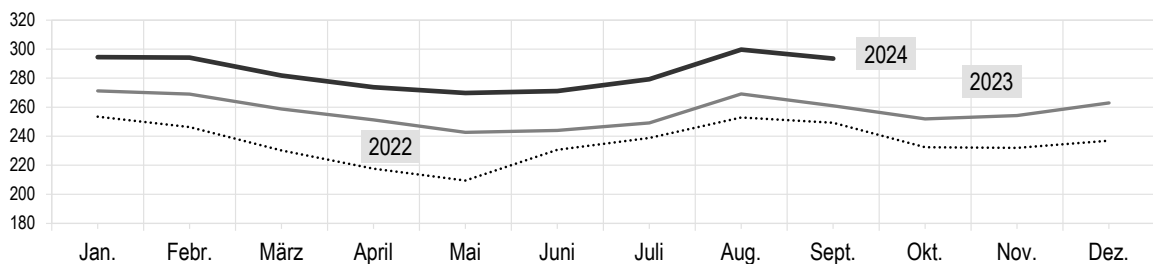
	Arbeitslose		Arbeitslosenquoten	
	September 2024	Veränderung gegenüber September 2023	bezogen auf die abhängigen ¹ zivilen Erwerbspersonen	bezogen auf alle ² zivilen Erwerbspersonen
	Anzahl		%	
Bayern	293.493	32.505	4,1	3,8
Baden-Württemberg	277.050	24.819	4,7	4,3
Rheinland-Pfalz	121.252	8.980	5,7	5,3
Hessen	195.864	12.007	6,1	5,5
Schleswig-Holstein	91.978	5.164	6,2	5,7
Niedersachsen	261.175	8.894	6,3	5,8
Brandenburg	82.350	4.114	6,6	6,1
Thüringen	67.560	3.084	6,6	6,1
Sachsen	139.271	7.595	7,1	6,5
Saarland	38.091	2.162	7,7	7,2
Nordrhein-Westfalen	753.890	41.452	8,1	7,6
Sachsen-Anhalt	83.734	2.601	8,1	7,6
Mecklenburg-Vorpommern	62.736	2.238	8,3	7,7
Hamburg	90.005	7.361	8,9	8,1
Berlin	206.382	14.109	11,0	9,8
Bremen	41.530	2.177	12,0	11,1
Alte Länder	2.164.328	145.521	6,2	5,7
Neue Länder	642.033	33.741	8,1	7,4
Deutschland	2.806.361	179.262	6,5	6,0

1 | Abhängige zivile Erwerbspersonen: sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose

2 | Alle zivilen Erwerbspersonen: Abhängige zivile Erwerbspersonen, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Entwicklung der Arbeitslosenzahl in Bayern in Tsd.



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Aktuelle Arbeitslosigkeit nach qualitativen Merkmalen

	Arbeitslose							Arbeitslosenquote aller zivilen Erwerbspersonen		
	September 2024	Veränderungen zum				Monatsdurchschnitt		Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat
		Vormonat		Vorjahresmonat		Januar bis September 2024	Veränd. z. Vorjahr			
		Anzahl	absolut	%	absolut						%	Anzahl	%
								in %		
Bayern	293.493	- 6.159	- 2,1	32.505	12,5	284.168	10,4	3,8	3,9	3,4
Frauen	137.573	- 2.563	- 1,8	12.167	9,7	128.703	8,5	3,8	3,8	3,5
Männer	155.920	- 3.596	- 2,3	20.338	15,0	155.465	12,0	3,8	3,9	3,4
Ausländer	115.870	- 1.193	- 1,0	13.295	13,0	111.180	12,4	8,9	9,0	8,4
Jugendliche ¹	30.557	- 4.127	- 11,9	4.586	17,7	26.473	13,6	3,7	4,2	3,1
Alte Länder	2.164.328	- 54.715	- 2,5	145.521	7,2	2.141.180	7,2	5,7	5,8	5,4
Neue Länder	642.033	- 10.837	- 1,7	33.741	5,5	644.838	5,9	7,4	7,6	7,1
Deutschland	2.806.361	- 65.552	- 2,3	179.262	6,8	2.786.018	6,9	6,0	6,1	5,7

1 | Unter 25 Jahre

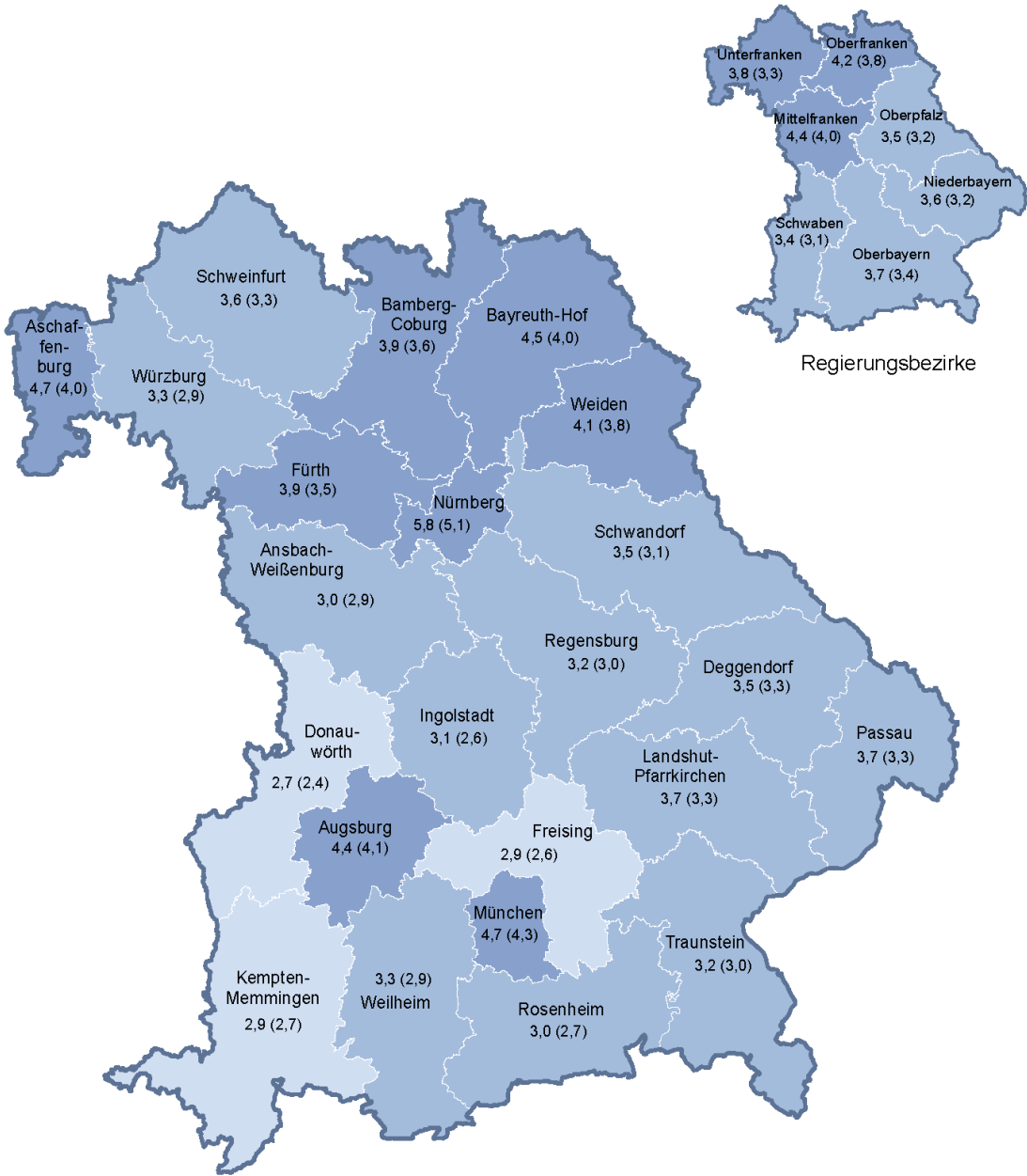
Datenquelle: Regionaldirektion Bayern, Bundesagentur für Arbeit

Offene Stellen und Kurzarbeiter

	offene Stellen				Kurzarbeiter			
	September 2024	Veränderung zum			März 2024	Veränderung zum		
		Vormonat	Vorjahresmonat			Vormonat	Vorjahresmonat	
		in %	absolut	in %		in %	absolut	in %
Bayern	131.021	- 1,0	- 19.473	- 12,9	68.874	- 21,8	- 926	- 1,3
Alte Länder	563.253	- 0,5	- 56.728	- 9,1	311.016	- 20,4	- 5.646	- 1,8
Neue Länder	131.821	- 0,2	- 7.751	- 5,6	67.653	- 28,3	- 13.301	- 16,4
Deutschland	696.006	- 0,4	- 64.758	- 8,5	378.669	- 21,9	- 18.947	- 4,8

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosigkeit in den bayerischen Agenturbezirken im September 2024



Arbeitslosenquote
Arbeitslose in % aller Erwerbspersonen

2,7 bis unter 3,0	Bayern	3,8
3,0 bis unter 3,8	Alte Länder	5,7
3,8 bis 5,8	Neue Länder	7,4
	Deutschland	6,0

Vorjahreswerte in Klammern

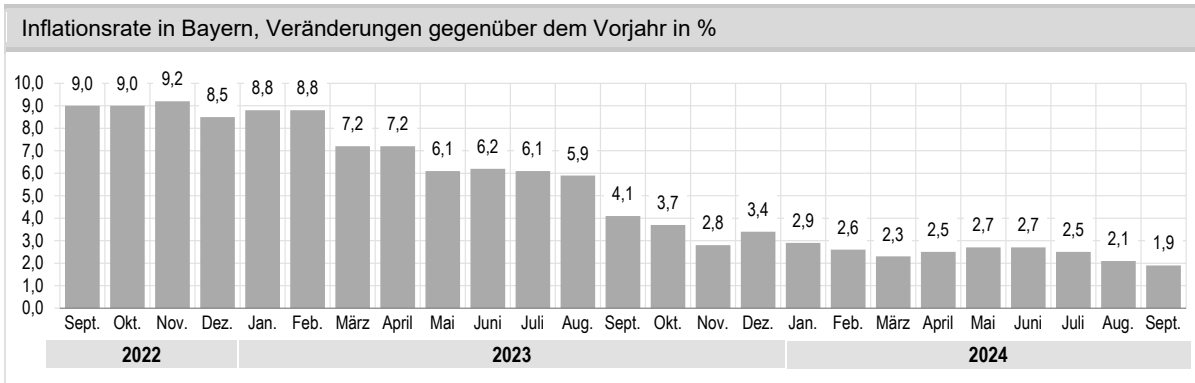
Kartengrundlage: Bundesamt für Kartographie und Geodäsie | Stand der Grenzen der Agenturbezirke: 01.01.2013
 Kartenentwurf: StMWi, Referat Wirtschaftspolitische Fragen der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik, Wirtschaftsstatistik
 Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Verbraucherpreise (Inflationsrate)

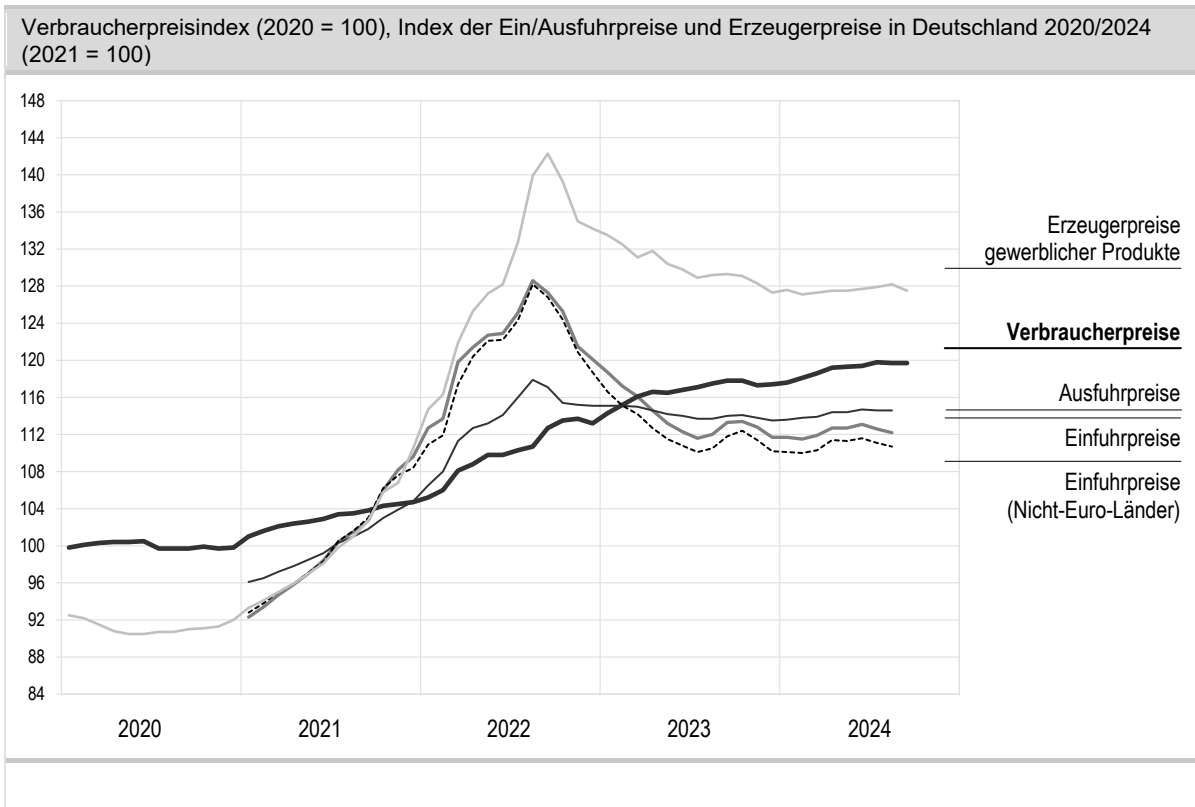
Veränderung zum Vorjahr in Prozent

	2023	2024					
	Jahr	April	Mai	Juni	Juli	August	September
Bayern	5,9	2,5	2,7	2,7	2,5	2,1	1,9
Deutschland	5,9	2,2	2,4	2,2	2,3	1,9	1,6

Datenquelle: LfStat, Destatis



Datenquelle: LfStat



Datenquelle: Destatis

HERAUSGEBER



INHALT

BILDNACHWEIS

DRUCK

STAND

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Prinzregentenstraße 28 | 80538 München
Postanschrift 80525 München
Tel. 089 2162-0 | Fax 089 2162-2760
info@stmwi.bayern.de
www.stmwi.bayern.de (Kosten abhängig vom Netzbetreiber)

StMWi – Referat 23 Wirtschaftsstatistik

©Shai_Hadul/Shutterstock.com

Gedruckt auf umweltzertifiziertem Papier

24.10.2024



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung.

Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.

Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben von parteipolitischen Informationen oder Werbemitteln. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Die Druckschrift wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts kann dessen ungeachtet nicht übernommen werden.



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
www.stmwi.bayern.de